

	<p>Objekt: Scharff, Anton: Theodor von Sickel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 19. Jh. nach 1830</p> <p>Inventarnummer: 18227699</p>
--	---

Beschreibung

Die Medaille auf den Historiker Theodor von Sickel wurde ihm zu seinem 30. Professorenjubiläum gewidmet. Er wurde 1826 in Aken an der Elbe geboren, studierte in Halle (Saale) Theologie und wechselte später nach Berlin. Als Anhänger der Revolution von 1848 ging er nach Paris. Ein französischer Forschungsauftrag führte ihn nach Italien und dann nach Wien, wo er ab 1855 lebte. 1869 bis 1891 war er Direktor des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung und leitete von 1891 bis 1901 das Österreichische Historische Institut in Wien. 1884 erhielt er den Rittertitel. Sein Verdienst liegt besonders auf der Förderung der Ausbildung in den Hilfswissenschaften Diplomatie, Paläographie und Chronologie. Verheiratet war Sickel mit Anna Semper, der Tochter des Dresdener Baumeisters Gottfried Semper. Er starb 1908 in Meran.

Vorderseite: Umschrift zwischen Perl- und Linienkreis, Brustbild des Theodor von Sickel nach rechts. Unten rechts Wappen. Am Schulterabschnitt die Signatur A Scharff.

Rückseite: Umgeben von einem Perlkreis die zweizeilige Umschrift, unten im Abschnitt eine dreizeilige Widmung. Weibliche Allegorie unterrichtet drei Genien. Im Hintergrund Ansicht des neuen Universitätsgebäudes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 83.62 g; Durchmesser: 59 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1887
	wer	Anton Scharff (1845-1903)
	wo	Wien

Verkauft	wann	
	wer	Firma Zschiesche & Köder
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theodor von Sickel (1826-1908)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Architektur
- Bronze
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- A. R. von Loehr, Wiener Medailleure (1899) 154.
- W. R. von Wurzbach-Tannenberg, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons (Neudruck 1978) Nr. 8420..